

Der spannende Auftakt eines neuen Buchreihe von einer der besten Thrillerautorinnen unserer Zeit

Vor den Thrillern der US-amerikanischen Bestsellerautorin Lisa Jackson sollte man sich in Acht nehmen, denn sie bedeuten Nervenkitzel pur und setzen den Leser unter 10.000 Volt Hochspannung. Auch ihr Roman "Der Skorpion" steht dem in nichts nach und ist ein Garant für Gänsehaut, die sich bereits während der Lektüre der ersten Seite beim Leser einstellen wird. Ganze 550 Buchseiten lang wagt man es nicht, das Buch aus der Hand zu legen oder Luft zu holen - so fesselnd, packend und auch schockierend ist dieser Thriller aus Jacksons Feder. "Der Skorpion" lässt - wie alle anderen Werke der Weltklasse-Autorin - bei Freunden des Thrills keine Wünsche offen, denn was man hier präsentiert bekommt, ist hochexplosives Dynamit, das die Nerven auf eine harte Probe stellt.

Jillian Rivers ist auf den Weg zu ihrem Ex-Mann, als ein Autounfall ihrer Fahrt ein jähen Ende macht. Schuld für diesen Ausflug sind die seltsamen Fotos, die ihr ein Unbekannter kurz zuvor geschickt hat. Darauf zu sehen ist Jillians verstorbener Ehemann Aaron - allerdings ziemlich lebendig und quatschfidel. Doch Jillian hat Glück im Unglück, als ihr Wagen von der Straße abkommt: Schwerverletzt und einer Ohnmacht nahe wird sie von einem Tourguide gefunden. Zane MacGregor hat sie es zu verdanken, dass sie nur mit knapper Not den kalten Händen des Todes entkommt. Aber war es wirklich ein Zufall, dass er sie in dieser einsamen Gegend gefunden hat? Schließlich kennt er sich in dieser Gegend nur erst gut aus, besitzt gleich mehrere Schusswaffen und wurde Jahre zuvor wegen Totschlags zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Der Verdacht, dass MacGregor etwas mit diesem "Unfall" zu tun hat, liegt entsprechend nahe.

Während Jillian um ihr Leben bangt und verzweifelt nach einem Fluchtweg sucht, wird Detective Regan Pescoli auf den wohl schwersten Fall ihrer Karriere angesetzt. Seit einigen Wochen setzt ein Mörder die Polizei von Montana unter Druck. Fünf Frauen gehen bereits auf sein Konto - und ein Ende der Mordserie ist längst nicht in Sicht. Dabei geht der Psychopath stets nach dem gleichen Schema vor: Er fesselt seine weiblichen Opfer an einen Baum, um sie bei eisigen Temperaturen erfrieren zu lassen. Den einzigen Hinweis, denn er für Pescoli hinterlässt, sind die Initialen der Toten und ein Stern. Noch tapfen die Ermittler im Dunkeln, was die kryptische Botschaft betrifft, aber Spezialisten arbeiten mit Hochdruck an deren Entschlüsselung.

Das Gefühl, der Spielball des Serienkillers zu sein, behagt Pescoli ganz und gar nicht. Deshalb setzt sie auch alles daran, um Jillians Leben zu retten. Die Polizei hat deren verlassenen Wagen gefunden und alles deutet darauf hin, dass sie ein weiteres Opfer des Sternemörders geworden ist. Doch während der Ermittlungen bringt Pescoli ihr eigenes Leben in höchste Gefahr, denn plötzlich verschwindet sie spurlos und setzt ihrer Partnerin in Angst und Schrecken. Selena Alvarez' Vermutung, ihre Kollegin befinde sich in den Fängen des Killers und kämpfe um ihr Überleben, kommt nicht von ungefähr, denn der Psychopath kennt keinerlei Skrupel. Für die Polizei von Montana ist die Suche nach Pescoli und Jillian Rivers ein Wettlauf mit der Zeit, wo es nur Verlierer geben kann ...

Lisa Jackson spielt in einer ganz anderen Liga als die meisten Vertreter ihrerunft. Und das ist nur ein Grund von vielen, weshalb ihr neuester Thriller "Der Skorpion" eine heiße Lektüre für den Leser sein wird. Weitere sind die schier unbändige Spannung und die scheinbar fassbare erotische Atmosphäre, die jede einzelne Seite dieses Buches wie ein Feuer auflodern lässt. Die US-amerikanische Autorin mixt hier abermals einen explosiven Cocktail aus schierem Nervenkitzel, erotisch aufgeladener Spannung und fesselnder Story zusammen, der so delikat ist, dass man nicht mehr genug bekommen kann von "Der Skorpion". Hier darf der Leser keine schwache Nerven haben, denn man bekommt mörderische Unterhaltung en masse geboten. Es bleibt einzig zu sagen: Lisa Jackson schreibt verdammt gute Thriller und ihre Romane gehören in jedes Bücherregal.

Susann Fleischer 07.11.2011

